



CH-2010 Neuchâtel

BFS: FASC

POST CH AG

Konferenz der Regionalen Tourismusdirektoren  
der Schweiz (RDK)  
Damian Constantin, Präsident  
c/o Valais/Wallis Promotion  
Avenue de Tourbillon 11  
1950 Sion

Aktenzeichen: 411.42-1

Neuchâtel, 23. Januar 2025

## **Möglichkeiten einer Weiterentwicklung der regionalen Indikatoren zum Satellitenkonto Tourismus (TSA)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Derzeit wird der Tourismus in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) in einem separaten Kontensystem (TSA) erfasst, das die direkten ökonomischen Effekte dieser Querschnittsbranche in der Schweiz detailliert darstellt. Ein Pilotprojekt dehnt diese Messung des Schweizer Tourismus mit dem Indikatorenset NITSA auf Umweltaspekte aus. Der Tourismus hat eine grosse Bedeutung in vielen Regionen und kann sehr heterogen ausgeprägt sein. Nicht nur der Anteil des Tourismus an der Wirtschaftsleistung der Kantone variiert stark, auch die Art des Tourismus und der Angebote sind in den Schweizer Regionen unterschiedlich. Um zusätzlich die kantonale Entwicklung zu erfassen, publiziert das BFS in Zusammenarbeit mit dem SECO bereits aggregierte Informationen auf kantonaler Ebene. Die aktuelle Datenlage in vielen, meist tourismusintensiven Kantonen, bietet jedoch die Chance, den Stakeholdern und Akteuren des Tourismus eine verbesserte und detailliertere Darstellung anzubieten. So könnte nach einer zusätzlichen Machbarkeitsstudie zu einer detaillierteren Darstellung der regionalen Indikatoren zum TSA eine regelmässige Publikation seitens des BFS etabliert werden.

### **Messung des Tourismus in der Schweiz**

Das BFS publiziert alle drei Jahre ein Satellitenkonto Tourismus. Dieses aggregiert die wirtschaftliche Aktivität der Querschnittsbranche Tourismus und somit verschiedener Wirtschaftszweige und teilt diese Aktivität nach sogenannten Tourismusprodukten wie Hotellerie, Verpflegung Restaurants (und Hotels), Bahnverkehr, Reisebüros, aber auch nicht-charakteristische Produkte wie z.B. Detailhandel, für den Tourismus auf. Auf dieser Ebene werden national die touristische Beschäftigung, Bruttowertschöpfung und Ausgaben berechnet.

Um schneller Informationen zur Entwicklung zu erhalten, publiziert das BFS nach einer speziellen Methode jährliche Indikatoren, die dieselben Messgrössen des TSA in reduzierter Form enthalten, jedoch nach einer einfacheren, aber schnelleren Methode publiziert werden. Diese Daten werden neu auch



jährlich nach Kantonen veröffentlicht, jedoch werden einige Tourismusprodukte stärker zusammengefasst, da sonst die Qualität und der Datenschutz in einigen kleinen Kantonen nicht gewahrt werden kann.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren (NITSA) messen national die Energienutzung, Luftverschmutzung und den Schadstoffausstoss, absolut sowie pro CHF Bruttowertschöpfung für ausgewählte Tourismusprodukte, wie Transport (ohne Flugverkehr), Flugverkehr, Hotellerie etc. Hierzu wurde eine Pilotstudie für UN Tourism zusammen mit dem SECO veröffentlicht.

### **Bedarf der Tourismusakteure für weitere Daten**

Die erstmalige Publikation der kantonalen Indikatoren zum TSA wurde 2023 sehr positiv aufgenommen. Der Bedarf an Daten als Grundlage zur Entscheidungsfindung wächst stetig und kann den Akteuren im Tourismus einen Mehrwert bieten. Die Digitalisierung führt auch zu einem stetig wachsenden Datenbedarf und -angebot. Die von privaten Unternehmen gesammelten Daten können die Anforderungen einer öffentlichen Stelle jedoch meist nicht erfüllen. Private Unternehmen nutzen oft keine transparente und vergleichbare Schätzungsmethoden und nutzen unter Umständen keine kostensparenden Synergien. Das Feedback durch verschiedene Kanäle wie z.B. dem Schweizer Tourismusforum zeigt auf, dass gerade diese Faktoren entscheidend sein können.

Die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Regionen der Schweiz durch eine konstante, transparente Methode ist unabdingbar. Damit auch die internationale sowie interkantonale Vergleichbarkeit gewährleistet ist, müssen die Methoden nach Standards (wie z.B. der UN Tourism) angewandt werden. Synergien sollen und können durch die öffentliche Statistik genutzt werden – in Zeiten von Budgetknappheit ist ein Pooling der Ressourcen von besonderer Bedeutung.

Tourismusakteure müssen regelmässig Entscheidungen treffen. Dazu ist eine verlässliche, regelmässige Publikation von Daten nötig. Dieses Bedürfnis war dem BFS nach der Pilotstudie der regionalen Indikatoren klar und seitdem ist diese Statistik in das jährliche Publikationsprogramm mit transparenter Revisionspolitik übergegangen. Schliesslich wird dem BFS angetragen, dass ein grosser Faktor für BFS-Statistiken der hohe Qualitätsstandard ist. Das BFS möchte keine Daten mit Scheingenaugkeit produzieren.

Die regionalen Indikatoren zum TSA erfüllen diese Anforderungen; in einem Bereich kann und muss sich die Publikation jedoch noch deutlich weiterentwickeln, um mit den Bedürfnissen von Politik und Wirtschaft schrittzuhalten. Die Daten der regionalen Indikatoren zum TSA sind derzeit zu aggregiert. Auch tragen sie nicht der Bandbreite an Tourismusprodukten Rechnung. Schliesslich ist die Nachhaltigkeit im Tourismus eines der wichtigsten Themen der nächsten Jahre, jedoch wird nur die wirtschaftliche Nachhaltigkeit regional beleuchtet. Die Betrachtung anderer Nachhaltigkeitsaspekte, wie der ökologischen Aspekte, findet nur für die nationale Ebene statt.



## **Mögliche Entwicklung des Publikationsportfolios**

Die derzeitige Datenlage ermöglicht eine Pilotstudie zur Erweiterung der derzeitigen Veröffentlichungen. Diese neue, erweiterte Pilotstudie, wenn erfolgreich, kann dann in die regelmässige Publikation übergehen.

Aufgrund der unterschiedlichen Grösse und wirtschaftlichen Dichte der Kantone ist die Datenlage in den Kantonen verschieden. So ist die Bruttowertschöpfung in einigen grossen Kantonen wegen einer breiten Datenbasis sehr präzise geschätzt. In diesen Kantonen könnte es möglich sein, die Daten auf einem tieferen geographischen Niveau zu berechnen und dennoch eine ausreichende Präzision nach dem Qualitätsstandard des BFS zu erreichen. Nach einer ersten Einschätzung könnten die tourismusstarken Kantone auf zwei bis drei Regionen (z.B. Urban / ländlich oder Ober-/Mittel-/Unterland) aufgeteilt werden. Es ist in Regionen eventuell auch möglich, Informationen zu weiteren Tourismusprodukten zu publizieren, um die regionale Heterogenität des Tourismus besser zu beschreiben.

Das SECO und das BFS möchten die Nachhaltigkeitsindikatoren zum TSA national weiterentwickeln. Die Aggregation nach Tourismusprodukten könnte in der ökonomischen und ökologischen Dimension vertieft werden. Derzeit werden verschiedene Transportmodi aggregiert publiziert. Im Bereich der touristischen Mobilität könnten Ergebnisse auch regional durch die Struktur der kantonalen Wirtschaft disaggregiert werden.

Das BFS möchte Daten produzieren, die von allen Tourismusakteuren genutzt werden und einen hohen Qualitätsstandard aufweisen. Die Entscheidung zur Publikation welcher Informationen die Datenbasis genutzt werden soll ist ein Kompromiss zwischen geographischer Aggregation und Aggregation der Tourismusprodukte. Daher freuen wir uns immer über Feedback durch Foren wie z.B. der RDK, wo die aktuelle und zukünftige Priorität der Nutzer liegt.

Freundliche Grüsse

Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung